Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise auf dem Umschlag für Mitglieder: die erste Seite 200 Mark, die übrigen Seiten 20 Pfennig für eine viergespaltene Petitzeile oder deren Raum. Für Nichtmitglieder: die erste Seite 300 Mark, auf den übrigen Seiten die viergespaltene Petitzeile oder deren Raum 60 Pfennige. Anzeigen auf der zweiten, dritten und vierten Umschlagseite werden wie ... Inserate im Innern des Börsenblattes berechnet ...

Beilagen: Weißer Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsregister, monatliches Verzeichnis der neuen und geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Vorzugspreise, Subskriptionspreise, Serien- und Partiepreise usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten. .....

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr 273 — Leipzig, Dienstag den 26. November 1918. — 85. Jahrgang.

Z Anfang Dezember erscheint: — 11. bis 20. Tausend:

Kleine Menschen in der großen Stadt

Ein Großstadtbilderbuch mit 16 farbigen Künstlersteinzeichnungen von C. A. Brendel und mit lustigen Versen von Ad. Holst.

5 Mark

In künstlerischer Vollendung und feinem Humor wird den kleinen Menschen in der großen Stadt das Leben und Treiben, das sie täglich umgibt, gezeigt und mit ihrer Schönheit nahe gebracht.

Die feine Ausstattung und der bisherige Erfolg des Buches verbürgen ihm einen guten Erfolg als Weihnachtsgeschenk auch in diesem Jahre.

Beachten Sie bitte auch die Anzeige im Innenteil der Nr. 269 Seite 6495 und benutzen Sie den Verlangzettel in dieser Nr.

Max Jungnickel

Aus den Papieren eines Wanderkopfes

1. bis 10. Tausend

Aus dem Inhalt: Schwarzdorn-Frühling. — Der blinde Soldat. — Bilderbogen aus Brügge. — Die Kaffeeklappe. — Der Unteroffizier und das Engelshaar. — Goethe am Wanderstabe. — Im Babelsberger Schloß. — Der alte Fritz bei den Grenadieren. — Die Zirkuskompagnie. — Mommsens Zylinderhut. — Dorfpsalm. — Als mein Herz stehen blieb. — Das Amulett der Russin. — Eine Anordnung des Unterrichtsministers. — Der Dorfschulmeister meiner Mutter. — Die alte Postkutsche. — Ein Erlebnis mit dem Deutschen Literaturatlas. — Die nicht begraben sind. — Der Müllergeselle ist im Kriege. — Der Kirchturm macht Hochzeit.

Dieser bunte Inhalt und seine Titel sprechen besser als alle anderen Umschreibungen für die Eigenart dieses echten Jungnickel!

Auch dieses Buch wird wie alle seine Vorgänger seinen Weg machen, besonders zu dieser Weihnacht, in der auch viele Feldgraue wieder Zeit und Muße haben, sich einmal gemütlich und philosophisch über das große Geschehnis zu erheben.

Verlangzettel anbei! — **Ladenpreis M. 4.50** — Verlangzettel anbei!

Franz Schneider Verlag / Berlin-Schöneberg und Leipzig